

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Nutzung der Website www.moto-ankauf.de

von Moto-Ankauf Dominik Orlicki

Stand: 04.12.2025

§ 1 Anbieter, Firmensitz und Geltungsbereich

1. Anbieter der unter der Domain www.moto-ankauf.de betriebenen Internetseite (nachfolgend „**Website**“) ist:
Moto-Ankauf Dominik Orlicki
Hauptfirmensitz (Firmensitz):
Kazimierza Wielkiego 219a
32-400 Myślenice
Polen
USt-ID: PL681-206-22-30
Deutsche Geschäfts-/Korrespondenzanschrift:
Edisonstraße 63, Haus A, 1. Etage
12459 Berlin
Deutschland
E-Mail: kundenservice@moto-ankauf.de
2. Diese AGB regeln die Nutzung der Website sowie der darüber angebotenen Dienste durch Personen, die ein Fahrzeug oder eine Maschine zum Verkauf anbieten möchten (nachfolgend „**Nutzer**“, „**Anbieter**“ oder „**Anbieterfahrzeug**“).
3. Mit der Nutzung der Website – insbesondere mit dem Absenden des Formulars „Fahrzeug anbieten“ oder vergleichbarer Funktionen – erkennt der Nutzer diese AGB an.
4. Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, es sei denn, Moto-Ankauf stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.
5. Für gesonderte Verträge mit gewerblichen Ankaufspartnern (insbesondere Fahrzeughändlern, gewerblichen Aufkäufern; nachfolgend „**Drittkäufer**“) gelten eigene vertragliche Regelungen. Diese AGB regeln ausschließlich das Rechtsverhältnis zwischen Moto-Ankauf und den Nutzern der Website.

§ 2 Nutzerkreis und Begriffsbestimmungen

1. Die Nutzung der Website ist nur **volljährigen und voll geschäftsfähigen natürlichen Personen** gestattet.
2. Nutzer können sowohl **Verbraucher** als auch **Unternehmer** im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sein.
 - Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

- Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
3. Drittkäufer (insbesondere Händler, gewerbliche Aufkäufer) sind in der Regel Unternehmer und stehen in einem gesonderten Vertragsverhältnis zu Moto-Ankauf. Diese AGB regeln **nicht** die Vertragsbeziehung zwischen Nutzer und Drittkäufer.

§ 3 Art der Leistungen – Vermittlungsplattform, kein eigener Ankauf

1. Moto-Ankauf betreibt eine **Vermittlungsplattform**. Über die Website können Nutzer Informationen zu Fahrzeugen oder Maschinen übermitteln, die sie verkaufen möchten.
2. Auf Basis dieser Angaben versucht Moto-Ankauf, geeignete Drittkäufer zu finden und einen Kontakt zwischen Nutzer und Drittkäufer zu vermitteln.
3. Moto-Ankauf **kauft selbst keine Fahrzeuge oder Maschinen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung an**.
Ein Kaufvertrag über das Anbieterfahrzeug kommt ausschließlich zwischen dem Nutzer als Verkäufer und einem Drittkäufer als Käufer zustande.
4. Moto-Ankauf schuldet insbesondere nicht:
 - den Erfolg einer Vermittlung,
 - das Zustandekommen eines Kaufvertrages,
 - einen bestimmten Kaufpreis oder einen Mindestverkaufserlös.
5. Soweit Moto-Ankauf dem Nutzer Bewertungen, Preisindikationen oder sonstige Einschätzungen mitteilt, handelt es sich um unverbindliche Orientierungswerte, die auf den Angaben des Nutzers und marktüblichen Informationen beruhen. Sie stellen **keine Garantie** für einen bestimmten Verkaufserlös dar.

§ 4 Zustandekommen des Vermittlungsvertrags, Unentgeltlichkeit

1. Mit dem Ausfüllen und Absenden des Formulars „Fahrzeug anbieten“ oder einer vergleichbaren Funktion fordert der Nutzer Moto-Ankauf auf, eine Vermittlungstätigkeit aufzunehmen.
2. Durch diese Anfrage kommt zwischen dem Nutzer und Moto-Ankauf ein Vertrag über Vermittlungsleistungen im Zusammenhang mit der Anbahnung eines Fahrzeug- oder Maschinenverkaufs (nachfolgend „**Vermittlungsvertrag**“) zustande.
3. Der Vermittlungsvertrag ist für den Nutzer **unentgeltlich**, sofern auf der Website oder im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben wird.
4. Moto-Ankauf kann von Drittkäufern eine Vergütung (z. B. Provision) erhalten. Hieraus ergibt sich **kein Anspruch des Nutzers** auf Auszahlung oder Beteiligung.

5. Es besteht kein Anspruch des Nutzers darauf, dass Moto-Ankauf eine bestimmte Anfrage bearbeitet oder Vermittlungsbemühungen aufnimmt oder fortsetzt. Moto-Ankauf entscheidet hierüber nach eigenem Ermessen.

§ 5 Pflichten des Nutzers bei Angebotsanfragen

1. Der Nutzer ist verpflichtet, alle für das Anbieterfahrzeug abgefragten Angaben **vollständig, wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen** zu erteilen. Dies gilt insbesondere für:
 - Marke, Modell, Baujahr,
 - Kilometerstand (soweit vorhanden),
 - Antriebsart, Ausstattung und Sonderausstattung,
 - bekannte Mängel und Schäden,
 - Informationen zu Unfällen, Reparaturen und Nachlackierungen,
 - Eigentumsverhältnisse (z. B. Leasing, Finanzierung, Sicherungsübereignung).
2. Der Nutzer sichert zu, zur Veräußerung des Anbieterfahrzeugs berechtigt zu sein bzw. ein entsprechendes Verkaufsangebot abgeben zu dürfen (z. B. als Eigentümer oder ausdrücklich Bevollmächtigter).
3. Ändern sich wesentliche Angaben nach Absendung der Anfrage (z. B. weiterer Schaden, Kilometerzuwachs, Änderung der Eigentumsverhältnisse), soll der Nutzer Moto-Ankauf **unverzüglich** informieren, bevor ein Vertrag mit einem Drittkäufer geschlossen wird.
4. Der Nutzer verpflichtet sich, keine Inhalte zu übermitteln, die:
 - Rechte Dritter verletzen (z. B. Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrechte),
 - strafbar sind oder gegen geltende Gesetze verstoßen,
 - bewusst irreführend, manipulativ oder sonst unzutreffend sind.
5. Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebenen Kontaktmöglichkeiten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) erreichbar sind und er auf Anfragen in angemessener Zeit reagiert.

§ 6 Vermittlungsablauf und Kaufvertrag mit Drittkäufern

1. **Anfrage des Nutzers**
 - Mit Absenden des Formulars „Fahrzeug anbieten“ oder vergleichbarer Funktionen übermittelt der Nutzer seine Daten an Moto-Ankauf.
 - Moto-Ankauf kann den Nutzer im Rahmen der Bearbeitung kontaktieren (z. B. Rückfragen, Klärung von Angaben).
2. **Kontakt zu Drittkäufern**

- Moto-Ankauf prüft die Anfrage des Nutzers und versucht, geeignete Drittkäufer zu finden.
 - Moto-Ankauf kann Angebote der Drittkäufer an den Nutzer weiterleiten oder – soweit vereinbart – als Bote übermitteln.
3. **Entscheidung des Nutzers**
- Der Nutzer ist in seiner Entscheidung frei, ob er ein ihm übermitteltes Angebot eines Drittkäufers annimmt oder ablehnt.
 - Moto-Ankauf wirkt nicht auf den Abschluss eines bestimmten Vertrages zu einem bestimmten Preis hin.
4. **Kein Kaufvertrag mit Moto-Ankauf**
- Moto-Ankauf wird **nicht Vertragspartei** des Kaufvertrages über das Anbieterfahrzeug.
 - Ein Kaufvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Nutzer (Verkäufer) und dem jeweiligen Drittkäufer (Käufer) zustande (z. B. durch Unterzeichnung eines Kaufvertrages oder Annahme eines verbindlichen Angebotes).
5. **Vertragsbedingungen der Drittkäufer**
- Für Inhalt, Zustandekommen, Durchführung und Abwicklung des Kaufvertrages gelten die Vertragsbedingungen des jeweiligen Drittkäufers.
 - Moto-Ankauf hat auf diese Vertragsbedingungen keinen entscheidenden Einfluss und ist nicht verpflichtet, diese rechtlich zu prüfen.
 - Moto-Ankauf ist auch nicht verpflichtet, die Bonität, Zuverlässigkeit oder sonstige Eigenschaften der Drittkäufer zu prüfen. Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, die ihm angebotenen Vertragsbedingungen sorgfältig zu prüfen.

§ 7 Nutzungsrechte an übermittelten Inhalten, Freistellung

1. Übermittelt der Nutzer Bilder, Texte oder sonstige Inhalte (z. B. Fotos des Anbieterfahrzeugs, Dokumente), räumt er Moto-Ankauf ein einfaches, nicht ausschließliches, unentgeltliches, örtlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, diese Inhalte:
 - zur Bearbeitung und Beantwortung der Anfrage,
 - zur Weiterleitung an Drittkäufer,
 - zu internen Dokumentationszwecken zu verwenden.
2. Eine öffentliche Veröffentlichung (z. B. als Anzeige auf der Website oder in weiteren Online-Kanälen von Moto-Ankauf) erfolgt nur, wenn dies aus der Funktion erkennbar ist oder ausdrücklich vereinbart wurde.

3. Der Nutzer sichert zu, dass er über die erforderlichen Rechte an den übermittelten Inhalten verfügt und keine Rechte Dritter verletzt werden.
4. Der Nutzer stellt Moto-Ankauf von **berechtigten Ansprüchen Dritter** frei, die in Folge einer schuldhaften Rechtsverletzung durch die vom Nutzer übermittelten Inhalte gegen Moto-Ankauf geltend gemacht werden. Dies umfasst angemessene Rechtsverteidigungskosten. Eine Freistellung erfolgt nicht, soweit der Nutzer die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

§ 8 Schadensersatz bei Pflichtverstößen des Nutzers

1. Verletzt der Nutzer schuldhaft (vorsätzlich oder fahrlässig) Pflichten aus diesen AGB oder sonstige ihm gegenüber Moto-Ankauf obliegende Pflichten, kann Moto-Ankauf nach den gesetzlichen Vorschriften Schadensersatz verlangen.
2. Dies kann insbesondere dann in Betracht kommen, wenn der Nutzer:
 - bewusst unrichtige oder unvollständige Angaben zum Anbieterfahrzeug macht,
 - seine Verpflichtung zur Mitteilung wesentlicher Änderungen (z. B. neue Schäden, deutlich erhöhter Kilometerstand) verletzt,
 - ein mit einem Drittkäufer nachweislich verbindlich zustande gekommenes Kaufgeschäft ohne rechtfertigenden Grund nicht durchführt und Moto-Ankauf hierdurch **unter den gesetzlichen Voraussetzungen** ein Schaden entsteht (z. B. weil Moto-Ankauf gegenüber dem Drittkäufer in Anspruch genommen wird oder nachweisbare Aufwendungen nutzlos waren).
3. Der konkrete Schaden ist von Moto-Ankauf im Einzelfall darzulegen und zu beziffern. Ein Anspruch auf Zahlung eines pauschalen Betrages besteht nicht; anrechenbare Vorteile sind zu berücksichtigen.
4. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen lässt andere Rechte von Moto-Ankauf unberührt, insbesondere das Recht,
 - Vermittlungsbemühungen abubrechen,
 - Anfragen abzulehnen,
 - den Nutzer von der weiteren Nutzung der Website auszuschließen.
5. Gegenüber Verbrauchern gelten die vorstehenden Regelungen nur im gesetzlich zulässigen Rahmen.

§ 9 Vergütung

1. Die Nutzung der Website und die Vermittlungsbemühungen von Moto-Ankauf sind für den Nutzer **grundsätzlich kostenfrei**, sofern auf der Website nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

2. Erhält Moto-Ankauf von Drittkäufern eine Vergütung (z. B. Vermittlungsprovision), entsteht hierdurch **kein Anspruch des Nutzers** auf Auszahlung oder Beteiligung.

§ 10 Haftung von Moto-Ankauf

1. Moto-Ankauf haftet unbeschränkt:
 - bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
 - bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
 - nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
 - im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Moto-Ankauf nur bei Verletzung einer **wesentlichen Vertragspflicht**(Kardinalpflicht). Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vermittlungsvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
3. Bei einfach fahrlässiger Verletzung **nicht wesentlicher Vertragspflichten** ist die Haftung von Moto-Ankauf ausgeschlossen.
4. Moto-Ankauf haftet insbesondere nicht für:
 - das Zustandekommen eines Kaufvertrages zwischen Nutzer und Drittkäufer,
 - die Bonität, Zuverlässigkeit oder Vertragstreue des Drittkäufers,
 - die Richtigkeit oder Vollständigkeit von Angaben, die vom Drittkäufer stammen,
 - Verzögerungen oder Leistungsmängel im Rahmen des Kaufvertrages zwischen Nutzer und Drittkäufer.
5. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von Moto-Ankauf.
6. Zwingende gesetzliche Haftungsregelungen bleiben unberührt.

§ 11 Datenschutz

1. Moto-Ankauf verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
2. Einzelheiten zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sowie zu den Rechten betroffener Personen (insbesondere Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch) ergeben sich aus der auf der Website www.moto-ankauf.de abrufbaren **Datenschutzerklärung**. Diese

Datenschutzerklärung ist **nicht Bestandteil** dieser AGB, ergänzt diese jedoch in datenschutzrechtlicher Hinsicht.

3. Moto-Ankauf gibt personenbezogene Daten nur weiter,
 - soweit dies zur Durchführung der Vermittlung erforderlich ist (z. B. Weitergabe von Kontaktdaten an Drittkäufer zur Anbahnung des Kaufvertrags),
 - soweit Moto-Ankauf hierzu gesetzlich verpflichtet ist oder
 - soweit eine Einwilligung des Nutzers vorliegt.

§ 12 Unzulässige Nutzung und Missbrauch

1. Die Website darf nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und dieser AGB genutzt werden.
2. Untersagt sind insbesondere:
 - automatisierte Abfragen oder Scraping der Website,
 - Umgehung oder Beeinträchtigung von Sicherheits- und Schutzmechanismen,
 - das massenhafte Versenden von Anfragen ohne ernsthafte Verkaufsabsicht,
 - das Einstellen oder Übermitteln rechtswidriger Inhalte.
3. Bei Verdacht auf Missbrauch, rechtswidrige Nutzung oder erhebliche Verstöße gegen diese AGB ist Moto-Ankauf berechtigt:
 - Anfragen unbearbeitet zu lassen,
 - die Kommunikation mit dem Nutzer abubrechen,
 - technische Sperrmaßnahmen (z. B. IP-Sperren) zu ergreifen,
 - erforderlichenfalls rechtliche Schritte einzuleiten.

§ 13 Beschwerden, Kontakt und Online-Streitbeilegung

1. Nutzer können sich mit Fragen, Reklamationen oder Beschwerden an folgende Kontaktadresse wenden:
E-Mail: kundenservice@moto-ankauf.de
oder schriftlich an die deutsche Geschäfts-/Korrespondenzanschrift:
Moto-Ankauf Dominik Orlicki
Edisonstraße 63, Haus A, 1. Etage
12459 Berlin
Deutschland

2. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter folgendem Link erreichbar ist:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>
3. Moto-Ankauf ist **nicht verpflichtet und nicht bereit**, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 14 Änderungen dieser AGB

1. Moto-Ankauf kann diese AGB ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht (z. B. Änderung der Rechtslage, Erweiterung oder Anpassung der Dienste, technische Änderungen).
2. Die jeweils **aktuelle Fassung** der AGB ist auf der Website www.moto-ankauf.de abrufbar.
3. Für eine einzelne Nutzung der Website (z. B. eine konkrete Vermittlungsanfrage) gelten jeweils die AGB, die zum Zeitpunkt der Nutzung in Kraft sind. Änderungen wirken nur für die Zukunft und nicht rückwirkend auf bereits abgeschlossene Vermittlungsvorgänge, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorsehen.

§ 15 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der **Bundesrepublik Deutschland**, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften – insbesondere Vorschriften des Verbraucherschutzes – entgegenstehen. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.
2. Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit rechtlich zulässig – **Berlin** Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Website und diesen AGB. Moto-Ankauf ist berechtigt, den Nutzer auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
3. Gegenüber Verbrauchern gelten die jeweiligen **gesetzlichen Gerichtsstände**.

§ 16 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt die gesetzliche Regelung.
2. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen, soweit gesetzlich zulässig, der Textform (z. B. E-Mail).
3. Vertragssprache ist **Deutsch**.